

Positionen einzelner Beteiligter

Bei Konflikten muss die Politik durch Diskussionen und Kompromisse eine Lösung finden. Das betrifft nicht nur medizinische Bereiche, sondern auch rechtliche, wie z. B. Impfpflicht gegen medizinische Selbstbestimmung.



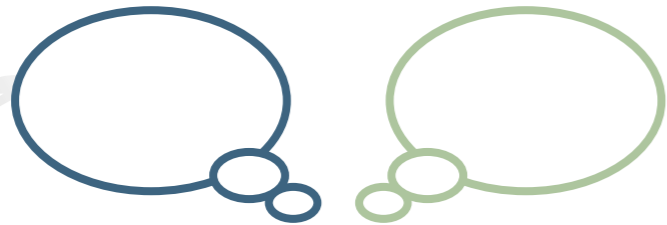
51-2022

AUFGABE 3



1. Schau dir die verschiedenen Personen an.
2. Versetze dich in die Personen und schreibe ihre möglichen Gefühle und Gedanken zu Herrn Hummel und Frau Aydin in die Sprechblasen. Denke dabei auch an Ablehnung/Widerspruch.
3. Wie ist nun deine Meinung zu Organspende und aktiver Sterbehilfe? Vergleiche sie mit deiner Meinung auf Seite 2.

Ich möchte nicht mehr leiden.



Ich brauche dringend ein neues Herz.



Die Angehörigen



Die Ärztin



Ein Politiker



Ein Vertreter der Kirche



Meine Meinung zu Organspende und aktiver Sterbehilfe:

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten auf unserer Homepage, wie z. B. unsere Arbeitsblätter, Lösungen, Links zu Videos und Learning Apps. Letztere bieten die Möglichkeit, Inhalte des Heftes aufzugreifen und interaktiv online zu vertiefen.

Impressum: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Redaktion Unterrichtsmedien, Chefredakteur: Michael Lebesch, Co-Autorin: Kathrin Akermann, Grafik: www.auslözer.de
Fragen und Kritik (hier keine Bestellungen möglich): michael.lebesch@lppb.bwl.de, Telefon 0711-164099-47

Bilder: Sapann Design/shutterstock.com

KONZIPIERT FÜR EINE
UNTERRICHTSSTUNDE

**MACH'S
KLAR!**
Politik – einfach erklärt

Organspende und Sterbehilfe – Beispiele ethischer Wertekonflikte



Copyright: Gerhard Meister 2022



Bestellungen, Zusatzmaterial,
Learning Apps und Videos ausschließlich
unter: www.lpb-bw.de/machs-klar.html

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Beispiele für ethische Fragen

ANTWORTEN

- Organspende
- Triage
- Schwangerschaftsabbruch
- Gentechnologie
- Sterbehilfe
- Corona-Impfpflicht

AUFGABE 1



1. Schau dir die Bilder an.
2. Schreibe die Begriffe aus dem Antwortkasten unter die passenden Bilder.
3. Wie ist deine Position zu den Themen? Trage deine Meinung in die Tabelle ein und begründe sie.



Gentechnologie



Organspende



Schwangerschaftsabbruch



Sterbehilfe



Corona-Impfpflicht



Triage

Bilder oben v. l. n. r.: vchal, nitpicker, Sofia.P/shutterstock.com
Bilder unten v. l. n. r.: felipe caparrros, diy13, Chaikom/shutterstock.com

Welche Meinung hast du?

Es gibt viele Themen in der Medizin, die zu diskutieren sind. Davon wurden besonders aktuelle ausgewählt.

	✓	✗	?
Sollte man einem Menschen auf seinen Wunsch hin aktiv beim Sterben helfen dürfen, um sein Leiden zu beenden? (aktive Sterbehilfe)			
Sollte Organspende so geregelt werden, dass jeder Mensch grundsätzlich spenden muss, sofern er nicht widerspricht (Widerspruchslösung)?			
Aktuell ist ein Schwangerschaftsabbruch bis zur 12. Woche nach der Befruchtung straffrei möglich. Sollte bei nachgewiesener Behinderung des Kindes auch eine spätere Abtreibung rechtlich zulässig sein?			
Sollte das Heranzüchten von menschlichen Organen in Tieren als Ersatz für kranke Organe gefördert werden? (Gentechnologie)			
Gibt es mehr Patient:innen, als behandelt werden können, werden sie nach Dringlichkeit sortiert (Triage). Sollte eine solche Sortierung gemacht werden?			
Soll eine allgemeine Corona-Impfpflicht eingeführt werden?			



Ethische Konflikte in der Medizin

AUFGABE 2



1. Lies dir die beiden Geschichten durch.
2. Lies die Informationsblöcke durch und fülle den Lückentext aus
3. Markiere mit Grün alle möglichen Vorteile der Widerspruchslösung und der aktiven Sterbehilfe. Markiere dann mit Rot die jeweiligen Risiken.



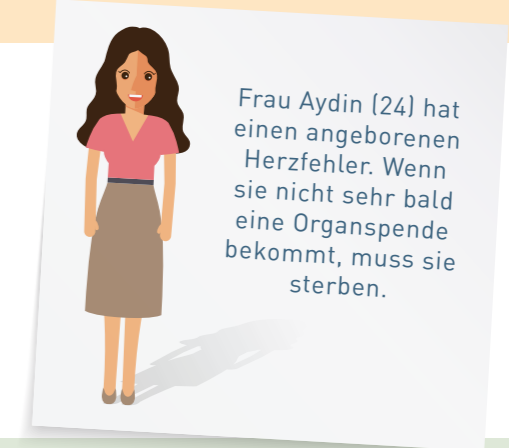
Aktive Sterbehilfe

Aktiver Eingriff durch medizinisches Personal auf Verlangen des kranken Menschen, z. B. durch Verabreichen eines tödlichen Mittels. In Deutschland ist aktive Sterbehilfe nicht erlaubt und wird bestraft. Mittlerweile ist aber die Beihilfe zur Selbsttötung wieder möglich (sofern nicht geschäftsmäßig).

- Ein „langames“ Sterbenlassen ist möglicherweise unmenschlicher als „schnelle“ Sterbehilfe.
- Missbrauchspotenzial: Mögliche Gelegenheit, Menschen gezielt straffrei zu töten.
- Die kranke Person könnte voreilige eine Entscheidung für den Tod treffen.
- Ohne Sterbehilfegesetz fehlt die Selbstbestimmung über den Tod.
- Es gibt ein Recht auf Leben. Durch aktive Sterbehilfe gäbe es auch ein Recht auf Sterben.
- Widerspricht dem Schutz des Lebensrechts.

unmenschlicher
Recht
straffrei
fehlt
voreilig
Schutz

Das Bundesverfassungsgericht erklärte 2020 ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben.



Widerspruchslösung bei Organspende

Widerspruchslösung (Österreich): Ohne Widerspruch gilt jeder Mensch nach Feststellung des Hirntods als potenzieller Organspender. Entscheidungslösung (Deutschland): Organspendeausweis (muss selbst besorgt werden) oder Zustimmung der Angehörigen erlaubt Organspende.

- Freiwilligkeit bleibt erhalten.
- Entlastung der Angehörigen, die nicht mehr entscheiden müssen.
- Zustimmung sollte bewusst erfolgen.
- Der Großteil der Deutschen ist für eine Organspende. Nur knapp die Hälfte besitzt jedoch auch einen Ausweis.
- Mehr Ablehnung und größeres Misstrauen durch Zwang.
- Staatlicher Eingriff in die Selbstbestimmung der oder des Einzelnen.

Eingriff
erhalten
Angehörigen
bewusst
Ablehnung
Großteil



Laut Statistiken sterben jährlich ca. 1000 Menschen in Deutschland, weil sie auf der Warteliste stehen, aber Organspenden fehlen.

Ethik: Bereich der Philosophie, der sich mit den moralischen Maßstäben, Regeln oder Normen in einer Gesellschaft befasst.
Triage: Einteilung von Verletzten oder Kranken nach der Schwere der Verletzungen und Dringlichkeit der Behandlung.